

Servicestelle junge Geflüchtete

Integration durch Teilhabe und Chancengleichheit

www.servicestelle-junge-gefluechtete.de

Das neue SGB VIII und dessen Einfluss auf die Zielgruppe der jungen Menschen mit Fluchtgeschichte

Digitale Fachveranstaltung am 15.09.2021 von 9:00-12:15 Uhr

Im Mai 2021 wurde das neue Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) verabschiedet, das für die Kinderund Jugendhilfe nun die rechtliche Grundlage bildet. Verbunden damit sind rechtliche Änderungen, die zum Teil eine große Chance zur fachlichen Weiterentwicklung der Hilfegewährung bieten. Dies kann sich an einigen Stellen auch auf den fachlichen Umgang mit jungen Menschen mit Fluchtgeschichte und andere Zielgruppen der Kinder- und Jugendhilfe auswirken. Was bedeuten diese Änderungen für die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe? Worauf gilt es zukünftig zu achten? Was heißt dies für die Ausgestaltung der Angebote und die eigene Qualifizierung? Auf diese und ähnliche Fragestellungen möchte die Servicestelle junge Geflüchtete in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF) erste Antworten liefern. Im Rahmen der digitalen Veranstaltung "Das neue SGB VIII und dessen Einfluss auf die Zielgruppe der Menschen jungen mit Fluchtgeschichte" werden Änderungen und einhergehende Handlungsbedarfe für diese Zielgruppe in den genommen. Im Fokus stehen besondere die Handlungsfelder "Hilfen für junge Volljährige und Leaving Care" sowie "Beteiligung, Beschwerde und Selbstorganisation".

Anmeldung*

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link: https://www.servicestelle-junge-gefluech-tete.de/veranstaltungen/anmeldung.html

*Mit der Anmeldung stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen zu [https://www.ism-mz.de/home/datenschutz.html]

Programm für dem 15.09.2021

9:00 Begrüßung und Einführung Servicestelle junge Geflüchtete, ism gGmbH

9:15 TEIL I: Input zu den Neuerungen im SGB VIII mit anschließender Rückfragerunde

Fokus: Hilfen für junge Volljährige und Leaving Care

Susanne Achterfeld, DIJuF

10:00 Gruppenphase

10:30 Pause

10:45 TEIL II: Input zur aktuellen Rechtslage mit anschließender

Rückfragerunde

Fokus: Beteiligung, Beschwerde und Selbstorganisation

Susanne Achterfeld, DIJuF

11:30 Gruppenphase

12:00 Zusammenführung der

Erkenntnisse

Servicestelle junge Geflüchtete,

ism gGmbH

12:15 Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.







Das Projekt "Servicestelle junge Geflüchtete" wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF) kofinanziert und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz gefördert.